

Protokoll der 28. Jahresversammlung des Förderkreises Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus Frankfurt Bergen-Enkheim am Freitag, den 07. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Kleinen Zentrum Bergen, Nordring 71

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: ca. 21.30 Uhr
Leitung: Dieter Greiner, Mitglied des Vorstands
Protokoll: Heinrich Jaskola

Tagesordnung (wie im Einladungsschreiben vom 03.01.2014 vorgesehen):

1. Begrüßung
2. Rückblick über die Aktivitäten und die Presse im Jahre 2013
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2013
5. Diskussion über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des (der) zweiten Kassenprüfers (-prüferin) für das Geschäftsjahr 2014
8. Vorschau auf 2014 mit anschließender Aussprache
9. Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung (aus steuerlichen Gründen wird anstelle des Wortes „Beitrag“ das Wort „Zuwendung“ eingeführt).
10. Abstimmung über den Antrag
11. Verschiedenes (z.B. - Jahresfahrt - Jubiläen - nächste Mehrtagesfahrt)
12. Gemütliches Beisammensein mit Umtrunk

TOP 1: Herr Greiner begrüßt die zur Jahresversammlung erschienenen Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.

Bevor Herr Walz die Anwesenden darum bittet, sich zu erheben um die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu ehren, gibt er seiner Freude darüber Ausdruck, dass Pfarrer Uwe Hahner, der die Heilig-Kreuz-Gemeinde erst vor wenigen Tagen übernommen hat, bei der heutigen 28. Jahresversammlung anwesend ist.

TOP 2: Herr Eutebach berichtet über die wieder zahlreichen Aktivitäten des Förderkreises im Jahre 2013 (Konzerte, Geselligkeiten, Jahresfahrt) und zitiert einige durchweg positive Pressestimmen. Am Schluss seiner Ausführungen empfiehlt Herr Eutebach den Anwesenden, die ständig wachsende Internetseite des Förderkreises zu beachten: www.orgelkonzerte-st-Nikolaus.de

TOP 3: Herr Walz hat zum Geschäftsjahr 2013 einen ausführlichen Bericht vorbereitet (siehe **Anlage „Bericht Geschäftsjahr 2013“**), aus dem er u.a. die folgenden Details vorträgt: Es gab 12 Vorstandssitzungen, neunmal wurde Post für die Mitglieder erstellt. Extrapost für die Teilnehmer an der 12. Orgelkundlichen Studienfahrt „Auf den Spuren von J.S.Bach“ gab es zweimal. Zur Vorbereitung dieser Fahrt im Mai 2014 haben Andrea und Bernd Walz zwei Vortouren unternommen. Mit Harald Schmidt führte Bernd Walz im vergangenen Jahr zwei Orgelführungen durch. Insgesamt haben seit Beginn der Führungen ca. 800 Personen daran teilgenommen.

Herr Walz berichtet des weiteren über seine intensive Kontaktpflege zu den (ehemaligen) Schirmherren und Mitveranstaltern der Konzerte. Er weist auf die aufwendigen Druckarbeiten hin, aber auch auf großzügige Sponsoren und Zuschüsse. Als größter Sponsor gilt nach wie vor die Frankfurter Volksbank. Für Empfänge, die nach den Konzerten in der Nikolauskapelle stattfinden, gibt es von der Kulturgesellschaft günstige Bedingungen. Zunehmend schwierig gestalten sich die Absprachen in der Terminplanung.

Wegen der zahlreichen Veranstaltungen, sowohl im Stadtteil Bergen-Enkheim als auch in der evangelischen Kirchengemeinde, lassen sich Überschneidungen nicht immer vermeiden. Zu den Empfängen am Vorabend der Konzerte im Hause Walz lädt der Hausherr abwechselnd unterschiedliche Mitglieder ein. Ziel ist es, im Laufe der Zeit jedem Mitglied einmal eine Einladung zukommen zu lassen.

Bedauerlich ist die Tatsache, dass die Mitgliederzahl zurückgeht. Gab es vor zwei Jahren noch über 300 Mitglieder im Förderkreis, so sind es zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur noch 268. Umzug, Alter und Tod hinterlassen ihre Spuren. Nach kurzem Blick auf den Kontostand zum 31.12.2013 (vgl. TOP 4), betont Herr Walz ausdrücklich, dass der Förderkreis im Geschäftsjahr 2013 auch insgesamt ca.1500,- Euro für die Pfarrgemeinde gespendet hat.

Über einige der im Jahr 2014 geplanten Aktivitäten, die dann später (TOP 8) durch weitere Anmerkungen ergänzt werden, wird bereits jetzt berichtet. Genannt und kommentiert werden u.a. die konzertante Orgelvorführung mit Lutz Brenner, Bad Ems (23.03.2014), das 95. Konzert mit Prof. Ullrich Böhme, Leipzig (30.03.2014), und das 96. Konzert mit Thomas Trotter, Birmingham (06.07.2014). Im Zusammenhang mit der Frankfurter Buchmesse (Thema: Finnland) konzertiert beim 97.Konzert am 17.09.2014 Kalevi Kiviniemi, Lahti. Mit viel Glück konnte für das 98.Konzert Olivier Latry, Paris, gewonnen werden (23.11.2014). Er wird mit seiner Frau Shin-Joung Lee u.a. vierhändige Orgelmusik spielen.

TOP 4: Hilde Reinke referiert und kommentiert den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2013. Sämtliche relevanten Zahlen sind der **Anlage „Kassenbericht / Jahresabrechnung 2013“** zu entnehmen, die diesem Protokoll beigelegt ist. Die Summe der Einnahmen betrug 32.105,12 €, die der Ausgaben 34.645,60 €. Ganze 6.000,00 € bei den Ausgaben werden durch Rückführung der Vorlage für die 12. Studienfahrt ausgeglichen.

Herr Beck und Frau Jaskola sind als Kassenprüfer tätig gewesen, wovon Herr Beck berichtet. Alle Ausgaben sind satzungsgemäß erfolgt, die Buchungen mit allen Belegen penibel durchgeführt. Jeweils auf einem besonderen Konto wurden die Fahrten und die Tonträger abgerechnet.

Ohne Vorbehalt kann die Entlastung des Vorstands empfohlen werden. Der **Bericht über die Prüfung der Jahresabrechnung** nach § 6.3 der Satzung des Förderkreises Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus für das Geschäftsjahr 2013 liegt diesem Protokoll als **Anlage** ebenfalls bei.

TOP 5: Ein Diskussionsbedarf besteht nicht.

TOP 6: Auf Antrag von Herrn Dr. Schröpfer stimmen die anwesenden Förderkreismitglieder einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, für die Entlastung des Vorstands.

TOP 7: Frau Carmen Jaskola bleibt auch für das Geschäftsjahr 2014 Kassenprüferin, während Herr Christian Beck turnusgemäß ausscheidet. Zur zweiten Kassenprüferin wählt die Versammlung einstimmig Frau Michaela Luckhaus.

TOP 8: In Fortsetzung der bereits unter TOP 3 begonnenen Vorschau auf das Jahr 2014 berichtet Herr Walz über weitere geplante Aktivitäten. Er skizziert kurz den Ablauf der 12. orgelkundlichen Studienfahrt „Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach“; die vom 14. bis 19.Mai 2014 stattfindet. Die Reise ist mit 71 mitfahrenden Förderkreismitgliedern ausgebucht (Platz 72: Herr Konrad). Die Jahresfahrt 2014 führt nach Darmstadt und Umgebung (voraussichtlich Oktober 2014). Ein ökumenisches Weihnachtskonzert findet in diesem Jahr nicht statt. Dafür wird es am 04.01.2015 das Neujahrskonzert mit dem Mainzer Domorganisten und den Mainzer Dombläsern geben. Eine „Kirchenmusikalische Veranstaltung“ (30 Jahre Förderkreis) ist am 22.03.2015 vorgesehen. David Briggs, New

York-Toronto, begleitet improvisatorisch den Stummfilm (1928) „The King of the Kings“. Am 19.04.2015 (Jubiläumskonzert, 30 Jahre Förderkreis) spielt Susanne Rohn, Orgel, Bad Homburg, zusammen mit einem Frankfurter Orchester unter der Leitung von Hubert Buchberger. Das 100.Große Orgelkonzert (Jubiläumskonzert) gestaltet der Titularorganist von St. Nikolaus, Günther Kaunzinger, Würzburg.

TOP 9: Herr Walz erläutert ausführlich, dass aus steuerlichen Gründen das Wort „Beitrag“ durch das Wort „Zuwendung“ ersetzt werden muss. Mit dem Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz ist darüber intensiv gesprochen worden. Eine neue Satzung für den Förderkreis ist nicht notwendig, da es genügt, alle Stellen der Satzung, die das Wort „Beitrag“ enthalten, durch „Zuwendung“ zu ersetzen.

TOP 10: Nach verschiedenen Äußerungen und Nachfragen aus der Jahresversammlung wird ein von Herrn Walz gestellter Antrag, in der gültigen Satzung das Wort „Beitrag“ durch „Zuwendung / Zuwendungen“ zu ersetzen, ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 11: In den Mittelpunkt gemeinsamer Überlegungen rückt die durch normalen Verschleiß notwendig gewordene Renovierung der Orgel (u.a. Ersetzen porös gewordener Lederteile). Von unserer Orgelbaufirma liegt ein Kostenvorschlag von ca. 11.500,- € vor. Die zuständigen Gremien des Bistums Fulda werden sich mit der Angelegenheit ebenso zu befassen haben wie der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde, der das Instrument, für das ein Wartungsvertrag existiert, gehört.

Nach ausführlichen Überlegungen, die mit einem Antrag (Herr Jaskola) auf Schluss der nicht mehr vorankommenden Diskussion endet, soll, wie schon zuvor gesagt, vorgegangen werden: Der Förderkreis ist bereit, sich mit der Hälfte der Kosten an der notwendig gewordenen Renovierung der Orgel zu beteiligen. Die Gespräche mit dem Verwaltungsrat sollen auf der Basis dieses Vorschlags geführt werden, in der Hoffnung, zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Herr Walz bedankt sich namentlich beim Vorstand und der großen Zahl von engagierten Mitgliedern, ohne die eine Arbeit, wie sie vom Förderkreis geleistet wird, nicht denkbar wäre. Herr Jaskola gibt den Dank für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit des Förderkreises an den „Motor“ aller Aktivitäten, Bernd Walz, weiter.

TOP 12: Die Sitzung wird geschlossen. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anlagen: vgl. TOP 3: Bericht Geschäftsjahr 2013
TOP 4: Kassenbericht / Jahresabrechnung 2013
TOP 5: Bericht über die Prüfung der Jahresabrechnung

Für das Protokoll:

gez. Heinrich Jaskola